

## Ergebniskonferenz Sanierung Kronenplatz

Der Kronenplatz und die Grünanlage Schulgasse werden saniert. Die Stadtgärtnerei hat an der Anhörung 2021 Anliegen und Verbesserungsvorschläge für die beiden Grünanlagen gesammelt und möchte die anstehende Sanierung für eine bedarfsgerechte Anpassung nutzen. Nun liegt ein erster Entwurf vor und Ihnen werden die Ergebnisse am Dienstag, 12.09.2023, 18.30 bis 19.30 Uhr in der Primarschule Kleinhüningen, Dorfstrasse 51, 4057 Basel präsentiert. Anmeldung bitte bis 12.09.2023 bei [hallo@kleinbasel.org](mailto:hallo@kleinbasel.org).



Kronenplatz, Kleinhüningen

### Schönaustrasse Tempo 30

Die Schönaustrasse im Abschnitt Mattenstrasse bis Schwarzwaldstrasse ist als nicht verkehrorientierte Strasse klassifiziert.

Demzufolge ist dieser Abschnitt für Tempo 30 geeignet und erfüllt alle Voraussetzungen. Wenn keine Rekurse gegen die Verfügung eingehen, kann auf diesem Abschnitt der Schönaustrasse Tempo 30 bis Ende 2023 eingeführt werden. Publikation im [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch).

### Einladung zum Stadtpaziergang

Die öffentliche Beteiligung zur Stadtentwicklung Klybeck-Kleinhüningen geht in die nächste Runde. Den Auftakt bilden Stadtpaziergänge entlang des Rheins. Vertreterinnen und Vertreter von Städtebau & Architektur, Stadtgärtnerei und Immobilien Basel-Stadt suchen mit Ihnen das Gespräch, um Erfahrungen mit der heutigen Rheinpromenade in die Planung aufzunehmen. Die Stadtpaziergänge finden am 27. und 28. Sept. von 17.30 - 19.00 Uhr statt. Anmeldung bei [klybeck-kleinhueningen@bs.ch](mailto:klybeck-kleinhueningen@bs.ch), die Platzzahl ist beschränkt. Weiterführende Infos: [www.klybeck-kleinhueningen.ch](http://www.klybeck-kleinhueningen.ch).

### Ackermatte Schulprovisorium

Die Ackermatte soll von 2024 bis 2027 mit einem Schulprovisorium belegt werden. Das Quartier sieht das kritisch. Eine der wenigen Grünanlagen wird so unbenutzbar für Kinder und Familien. Zudem steht zeitparallel noch die Sanierung des Kronenplatzes an. Nun wurde eine Petition lanciert, in der gefordert wird, eine «quartierverträgliche Lösung» auf bereits befestigten Flächen zu finden.

### Umfrage Kindertankstelle

Die Kindertankstelle Claramatte, betrieben vom Verein Robi-Spiel-Aktionen (RSA) wird zukünftig nicht mehr über das Erziehungsdepartement, sondern über die Quartierarbeit (PD) finanziell unterstützt. Aufgrund der hohen Nutzung (2022: 11'000 Kontakte mit Kindern!) bedarf es einer personellen Aufstockung. Um den Bedarf nachzuweisen, starten RSA eine Umfrage unter [www.umfrageonline.com/c/hqjw77bf](http://www.umfrageonline.com/c/hqjw77bf)

### Foodsave-Banket für alle

Das 2. Foodsave-Bankett Basel steht vor der Tür! In Kooperation mit dem science+fiction Festival und zahlreichen Initiativen aus der Ernährungslandschaft Basel findet das Bankett am 23. September 2023 zwischen 16:30 und 21:00 Uhr auf dem Unteren Rheinweg vor dem kHaus Basel statt. Stadtbewohnende kommen in den Genuss eines Dreigang-Menüs, welches von Profiköchen/innen aus geretteten Lebensmitteln zubereitet wird. Mehr Infos: <https://foodsavebankette.ch/de>.

### Erneuerung Clarastrasse

Von Mitte April 2023 bis September 2024 werden in der Clarastrasse zwischen Claraplatz und Messe sowie im Riehenring die Leitungen erneuert. Die Velos werden durch die Drahtzugstrasse umgeleitet. Für Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Projektleitung im Infocontainer am Claraplatz. Immer dienstags 17 – 19 Uhr.

### Termine

Quartierflohmi Klybeck/Kleinhüningen

10.09.2023, 10-16 Uhr

Lauf gegen Grenzen

16.09.2023

Bläsiversum Kinderfest

20.09.23

Kürbismarkt Matthäusplatz

[www.matthaeusmarkt.ch](http://www.matthaeusmarkt.ch)

23.09.2023, 8-14 Uhr

Quartierflohmi Rosental/Erlenmatt

17.09.2023, 10-16 Uhr

Quartierflohmi Wettstein

24.09.2023, 11 – 17 Uhr

BEHINDERUNGEN AM RHEIN:

Slow up

Theodorsgrabenanlage, Schaffhauser Rheinweg/Stachelrain

17.09.2023

### Matthäusquartier

Das Aufblühen der Drogenszene im Matthäusquartier beschäftigt alle Betroffenen und Beteiligten stark. Die zuständigen Stellen arbeiten zwar an Massnahmen, diese sind leider im Einzelfall oft nicht kurzfristig umsetzbar. Anwohnerinnen und Anwohner wollen mit einem WhatsApp-Gruppenchat einander ermutigen, die Zustände nicht mehr hinzunehmen und die Polizei zu benachrichtigen, wenn die Nachtruhe gestört ist.